

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT . . . . .	XI
ABSCHNITT A: DAS ALTARAMÄISCHE . . . . .	1
1. KAP.: DIE ÄLTESTE ZEIT DES ARAMÄERTUMS BIS ZUM ENDE DER SYRISCHEN STAATENWELT IM 8. JAHRHUNDERT . . . . .	3
Forschungen und Funde. . . . .	3
Hypothesen über vermeintliche Spuren des Auf- tretens der Aramäer in früher Zeit . . . . .	14
2. KAP.: DAS REICHSARAMÄISCHE . . . . .	24
Die Funde . . . . .	24
Aramäische Einflüsse auf die umgebenden Spra- chen . . . . .	38
Sammelwerke . . . . .	43
Grammatik und Lexikographie. . . . .	46
Die dialektische Einordnung des Reichsaramäi- schen . . . . .	55
3. KAP.: DIE ARAMÄISCHEN IDEOGRAMME IN DEN MITTELIRANISCHEN DIALEKTEN . . . . .	72
4. KAP.: DAS NABATÄISCHE . . . . .	83
Die Funde. . . . .	83
Sammelwerke, Grammatik und Lexikographie. . . . .	88
Die dialektische Einordnung des Nabatäischen. . . . .	89
5. KAP.: DAS PALMYRENISCHE . . . . .	93
Die Funde. . . . .	93
Sammelwerke, Grammatik und Lexikographie. . . . .	98
Die dialektische Einordnung des Palmyrenischen. . . . .	100

ABSCHNITT B: DAS JUNGARAMÄISCHE . . . . .	104
1. KAP.: DAS JÜDISCH-PALÄSTINENSISCHE . . . . .	106
Das Problem der Stellung der aramäischen Sprache in den Anfängen des Christentums. . . . .	106
Die jüdisch-palästinensischen Sprachformen . . . . .	115
Die Lexikographie. . . . .	116
Die Grammatik und Dialektologie. . . . .	122
2. KAP.: DAS SAMARITANISCHE . . . . .	133
3. KAP.: DAS CHRISTLICH-PALÄSTINENSISCHE. . . . .	144
Die Bezeichnung: Christlich-Palästinensisch. . . . .	144
Die Textfunde und -ausgaben. . . . .	145
Die Lexikographie. . . . .	149
Die grammatikalische Forschung . . . . .	151
Zur örtlichen Herkunft des Dialekts. . . . .	153
Zur zeitlichen Herkunft des Dialekts. . . . .	156
4. KAP.: DAS NEU-JUNGARAMÄISCHE . . . . .	160
Aramäische Überreste in den heutigen arab. Dialek- ten Syriens . . . . .	169
ABSCHNITT C: DAS OSTARAMÄISCHE . . . . .	173
1. KAP.: DAS SYRISCHE. . . . .	179
Die grammatikalische und lexikalische Forschung . . . . .	179
Zur Metrik . . . . .	193
Über einige weitere Forschungsgebiete im Sy- rischen von sprachlichem Belang. . . . .	195
1) <i>Die altsyrischen Inschriften</i> . . . . .	195
2) <i>Zum Problem der syrischen Bibelübersetzung</i> . . . . .	199
3) <i>Die Sprache Mânî's</i> . . . . .	207
2. KAP.: DAS BABYLONISCH-TALMUDISCHE . . . . .	212
Die grammatikalische Forschung. . . . .	212
Die Zauberschalenfunde . . . . .	218
3. KAP.: DAS MANDÄISCHE. . . . .	224
Nöldeke's grammatikalische Forschung. . . . .	226
Textausgaben und Übersetzungen. . . . .	233
Die „Mandäerfrage“ . . . . .	238

4. KAP.: DAS NEU-OSTARAMÄISCHE . . . . .	255
Die Textaufnahmen . . . . .	255
Die grammatikalische und lexikalische For- schung . . . . .	262
ABSCHNITT D: ZUR FORSCHUNG ÜBER DIE ARAMÄISCHE SCHRIFT DER ARAMÄISCHEN DIALEKTE . . . . .	270
SCHLUSS . . . . .	282
BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG . . . . .	289
A Nachtrag zu dem Verzeichnis der Schriften Theodor Nöldeke's . . . . .	289
B Geringere Funde des Altaramäischen (unter Ausschluss des Nab. und Palmyr.). . . . .	295
C Nachweis der nabatäischen Inschriften. . . . .	299
D Nachweis der palmyrenischen Inschriften. . . . .	300
AUTORENINDEX. . . . .	302
SKIZZE ZUR ÜBERSICHT ÜBER DIE IM TEXT VORKOMMENDEN GEOGRAPHISCHEN NAMEN AUS VORDERASIEN UND ÄGYPTEN	
SCHRIFTTAFELN	